



Joelle Celina Selenkowitsch belegte auf ihrem zwölfjährigen Palomino Wallach Gandall den dritten Platz. • Fotos (2): Wendt

# Sophie Hinners gewinnt die „Große Tour“ in Verden

Frauenpower bei der „Jugend-Challenge“ angesagt / Marie Baumgart überzeugt

Von Jürgen Honebein

VERDEN • Frauenpower war bei der „Jugend-Challenge“ in der Verdener Niedersachshalle Trumpf. Im Finale der „Großen Tour“ lagen mit Sophie Hinners (Sittensen), Arieta Sausmikat (Bremen) und Zoe Osterhoff (Hamm) gleich drei junge Ladies ganz vorn. Auch das Finale der „Kleinen Tour“ wurde mit Finja Borermann (Harsum) von einer jungen Dame gewonnen.

Die Reiterinnen und Reiter aus dem Kreis Verden spielten in den schweren Spring- und Dressurprüfungen keine große Rolle. Tim Köhler, Landesmeister der Jungen Springreiter aus Thedinghausen, hatte dieses Mal scheinbar nicht die richtigen Reithosen an, denn in allen Springen unterlief ihm mit seinen beiden Pferden Chacco und Chanson d'Amour immer ein kleiner Fehler und verhinderte so eine gute Platzierung. Besser lief es bei dem für den Landesverband Bremen startenden Oytener Tobias Bremermann, der mehrfach platziert war und im Finale der „Großen Tour“ auf dem zwölfjährigen Wallach Quintino sehr guter Fünfter wurde.

Richtig spannend verlief wieder das „Hippo-Mini-Master“, eine Springprüfung der Kl. A\*\* mit Stechen für Reiterinnen und Reiter aus dem Landesverband Hannover. Hinter Josephine Pojtinger (RV Reiterhof Rü-



Der Oytener Tobias Bremermann präsentierte sich mit Quintino in guter Form und landete in der „Großen Tour“ auf Platz fünf.

ter) auf Contessa (0/29,37) und Linn Sophie Mauchert (RV Mulsum) auf Caruso (0/30,46) wurde die für den RV Graf von Schmettow startende Joelle Celina Selenkowitsch auf ihrem zwölfjährigen Palomino Wallach Gandall Dritte. Sie zeigte eine klasse Leistung und blieb nicht nur im Umlauf, sondern auch im anschließenden Stechen nach einer total sauberen Runde fehlerfrei. Nicht ins Stechen kamen dagegen Rieke Nienstädt (Verdener Schleppjagd-RV) auf Sweet Little Diamond (4/50,66), Lea Wesemann (RV Alte Aller Langwedel-Daverden) auf Dark Angel (8/46,51), Laura Baumgart (RV Aller-Weser)

auf Chairman (8/54,39) und Vivien Leonie Brauer (RC Hagen-Grinden) auf Alida, die vorzeitig ausscheiden musste. In einer Ponyspringprüfung der Kl. L zeigte Marie Baumgart (RV Aller-Weser) auf dem zehnjährigen Wallach Leopold (0/42,58) eine starke Leistung und wurde hinter Kathrin Stolmeijer (Westfalen) auf Neila (0/41,82) Zweite. In den Ponystilspringprüfungen um das Bundesnachwuchschampionat der Pony-Springreiter waren Marie Baumgart und Leonie Catharine Hampe (RC Hagen-Grinden) am Start. Marie Baumgart wurde auf Leopold zweimal Sechste und Leonie Catherine Hampe

auf Escada einmal Siebte und einmal Achte. Yasmin Dittrich (RV Graf von Schmettow) war mit dem achtjährigen Hannoveraner Wallach El Bundys Troublemaker erstmals in einer Springprüfung der Kl. M\* am Start und hielt sich dabei sehr achtbar. Mit der Wertnote 6,8 belegte sie unter den 33 Teilnehmern immerhin den 18. Platz.

Die neue Bundesnachwuchschampionesse der Pony-Dressurreiter heißt Jule Marie Schönfeldt und kommt aus Schleswig-Holstein. Sie wurde damit Nachfolgerin der Stedebergerin Sophie Dupree. Sehr gute Dritte wurde Caroline Meyer zu Strohen (Hoya) auf Philina WE. Sophie Dupree war in diesem Jahr bei der „Jugend-Challenge“ in zwei Pony-Dressurprüfungen der Kl. L\*\* auf Trense dabei und wurde mit dem sechsjährigen Hengst Nacro's Dancer einmal Vierte und einmal Achte. Nicht zu schlagen war in beiden Prüfungen die 15-jährige Vivien Lou Petermeier (RFV Diekbassum) auf ihrem 13-jährigen Reitpony Don Dai Quiri. In einer Dressurprüfung der Kl. M\*\* war die Thedinghauserin Ann-Kristin Holler auf dem 15-jährigen Hannoveraner Wallach Arsanio am Start, konnte sich aber gegen starke Konkurrenz nicht platzieren.

